

Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der königlichen Regierung zu Danzig No. 52.)

№ 52.

Danzig, den 27. Dezember

1884.

Polizeiliche Angelegenheiten.

4944 Der Wehrmann, Raadmachergefelte Eugen Albert Carl Krause, geboren am 21. Mai 1853 in Borstadt Drensfurt, Kreis Kastenburg, entzieht sich der militärischen Controle und ist nicht zu ermitteln.

Alle Polizeibehörden und Gendarme werden ersucht, auf den Genannten zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle dem nächsten Bezirksfeldwebel behufs Anmeldung zuzuführen und vom Geschehenen hierher Mittheilung zu machen.

Barthenstein, den 20. Dezember 1884.

Königliches Landwehr-Bezirks-Kommando.

4945 Der Übungspflichtige Ersatz-Reservist erster Klasse (Infanterie) Rnecht Andreas Penkert, geboren am 14. October 1861 zu Landen, Kreis Heilsberg, entzieht sich der militärischen Controle und ist nicht zu ermitteln.

Alle Polizeibehörden und Gendarme werden ersucht, auf den Genannten zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle dem nächsten Bezirksfeldwebel behufs Anmeldung zuzuführen und vom Geschehenen hierher Mittheilung zu machen.

Barthenstein, den 18. Dezember 1884.

Königliches Landwehr-Bezirks-Kommando.

4946 Um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Zimmergesellen Friedrich Prange, welcher zuletzt im Frühjahr 1884 bei dem Zimmermeister Thürmer in Sandhof bei Marienburg in Arbeit gestanden hat, wird ersucht.

Actenzeichen J. 803/84.

Elbing, den 11. Dezember 1884.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4947 Um Mittheilung des augenblicklichen Aufenthaltsortes des am 26. Januar 1864 zu Elfen, Kreis Graudenz, geborenen Schornsteinfegergefelten Rudolph Kowalski wird ersucht. J. 2574/84.

Elbing, den 15. Dezember 1884.

Königl. Staatsanwaltschaft.

Stadtbriele.

4948 Gegen die unberechlichte Julianna Kowalewska aus Ponczet, welche seit dem Monat April 1884 auf Arbeit nach Pommern gegangen ist und sich dort verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des königlichen Amtsgerichts zu Pr. Stargard vom 13. Februar 1884 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, falls sie nicht nachzuweisen

vermag, die Strafe von 2 Mark 50 Pf. bezahlt zu haben.

Pr. Stargard, den 2. December 1884.

Königliches Amtsgericht III a.

4949 Gegen den Arbeiter Ignaz Borzyskowski zuletzt in Kl. Bulowiz aufhausam gewesen, katholisch geboren am 2. Februar 1852 in Dreidorf, unversehrtheit, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Pr. Stargard vom 22. April 1884 erkannte Gefängnißstrafe von einer Woche vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. D. 121/84.

Pr. Stargard, den 1. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

4950 Gegen:

1. den Einlassensohn Johann Gurny aus Jarzewo geboren am 13. März 1856,
2. den Commis Michael Michelfohn aus Culm geboren am 15. Mai 1855,
3. den Arbeiter Johann Rogaleki II. aus Tittlewo, geboren am 23. Januar 1856,
4. den Arbeiter Peter Stalkowski aus Plonchaw, geboren am 9. September 1852,
5. Klempner Theodor Carl Maczinski aus Culm, geboren am 4. November 1856,
6. den Schmied Christian Ludwig Erdmann aus Glacau, geboren am 16. September 1849,

welche sich verborgen halten, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Culm vom 1. Juli 1884 erkannte Geldstrafe von j. 15 M., im Unvermögensfalle drei Tage Haft vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. E. 14/84.

Culm, den 17. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

4951 Gegen die unberechlichte Victoria Nikolajewicz aus Culm, welche sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königl. Schöffengerichts zu Culm vom 14. October 1884 erkannte Haftstrafe von 6 Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. C. 115/84.

Culm, den 18. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

4952 Gegen den Arbeiter Paul Rüdler aus Biedel, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des königlichen Amtsgerichts zu Marienburg vom

16. Mai 1884 festgesetzte substituirtc Gefängnißstrafe von einem Tage vollstreckt werden. Er wird um Straf- vollstreckung und Nachricht zu den Akten IV. A. 12/84 ersucht

Marienburg, den 4. Dezember 1884.

Königliches Amts-Gericht 4.

4953 Gegen den Arbeiter Johann Meirowski, geboren am 8. August 1864 zu Kniebau, Kreis Pr. Stargard, katholisch, ledig und zuletzt in Dirschau aufhalt- sam gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Straf- kammer bei dem Königlichen Amtsgerichte zu Pr. Star- gard vom 22. October 1884 erkannte Gefängnißstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts- gefängniß abzuliefern. (I. L. 2 71/84.)

Danzig, den 15. Dezember 1884.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4954 Gegen 1. die Maurerfrau Cäcilie Junthuhn, 2. den Arbeiter August Junthuhn, welche zuletzt in Kö- nigsberg, Viehmarkt Nr. 9 im Rastenburger Hof ge- wohnt und sich von dort nach Danzig gewandt haben sollen, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffens- gerichtes zu Ostrowo vom 17. Juni 1884 erkannte substituirtc Haftstrafe von je 4 Tagen vollstreckt wer- den. Verfolgt von dem Königlichen Amtsgericht zu Ostrowo, welches um Strafvollstreckung und Nachricht zu den Akten III. E. 228/82 ersucht.

Ostrowo, den 13. Dezember 1884.

Königliches Amts-Gericht

4955 Gegen den Zimmermann Joseph Pipka in Ghieskhütte, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengericht zu Carthaus vom 15. April 1884 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß ab- zuliefern. Actenzeichen I. D. 198/84.

Carthaus, den 11. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

4956 Gegen den früheren Mühlenbesitzer Albert Schramm, geboren am 22. October 1837 zu Kummels- burg, evangelisch, verheirathet und zuletzt in Alt Bar- loschin aufhalt-sam gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts Strafkammer I. zu Danzig vom 11. September 1884 erkannte Gefängnißstrafe von 3 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, den- selben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Ge- fängniß abzuliefern. (I. M. I. 71/84)

Danzig, den 17. Dezember 1884.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4957 Der Füsilier Johann Piornnel der 12. Kom- pagnie 3 Ostpreussischen Grenadier- Regiments No. 4, hat sich am 12. d. Mts von hier heimlich entfernt, und da er bis jetzt nicht zurückgelehrt ist, der Desertion bringend verdächtig gemacht.

Das Bataillon ersucht daher ganz ergebenst, auf den p. Piornnel zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle

an die nächste Militärbehörde behufs Hertransports abzuliefern.

Signalement: Geburtsort Gr. Blumenau, Kreis Ortelzburg, letzter Aufenthaltsort Gr. Blumenau, Kreis Ortelzburg, Religion evangelisch, Alter 22 Jahre, Größe 1,57 m, Haare blond, Stirn gewöhnlich, Augenbrauen blond, Augen blau, Bart keinen, Zähne vollzählig, Gesichtsbildung oral, Gesichtsfarbe blaß, Gestalt klein, Sprache polnisch und etwas deutsch.

Bekleidet war derselbe mit: 1 Hemde, 1 Drillich- jacke, 1 Tuchhose, 1 Halsbinde, 1 Felmütze, 1 Unterhose.

Diese Sachen sind sämmtlich gestempelt mit dem Stempel, 12. Komp. 3. Ostpr. Grenad. Regt. No. 4.

Außerdem an eigenen Sachen, 1 Paar Stie'el' 1 dunkle Unterjacke.

Neufahrwasser, den 13. Dezember 1884.

Königliches Commando des Füsilier Bataillons,

3. Ostpreussisches Grenadier-Regiment No. 4

4958 Gegen den Hausdiener August Borz aus Dirschau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amtsgerichts zu Dirschau vom 21. October 1884 erkannte Haftstrafe von drei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern C. 85/84.

Dirschau, den 16. December 1884

Königliches Amtsgericht.

4959 Gegen den Arbeiter August Schamp, ohne festen Wohnsitz, zuletzt in Waldsdorf, 48 Jahre alt, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Unter- suchungshaft wegen Diebstahle verhängt. Es wird er- sucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Ge- fängniß zu Graudenz abzuliefern. D. 675/84.

Graudenz, den 17. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

4960 Gegen den Drehorgelspieler Colombo Rossi, geboren den 18. Mai 1855 in Italien, katholisch, un- verheirathet, nicht bestraft, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 6. No- vember 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 6 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu ver- haften und in das Central-Gefängniß zu Danzig be- zugsweise das nächste Justizgefängniß abzuliefern.

H. M. 113/83.

Danzig, den 15. December 1884.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4961 Gegen den Knaben Franz Schmidke aus Puzig, 13 Jahre alt, katholisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls ver- hängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Puzig abzuliefern. D. 153/84.

Puzig, den 19. December 1884.

Königliches Amtsgericht 1.

4962 Gegen den Arbeiter Michael Klein aus Stuhm, geboren am 10. Januar 1838 zu Theerwisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine

durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Landgerichts zu Elbing vom 20. September 1884 erkannte Gefängnisstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängnis abzuliefern. M. I. 124/84. Elbing den 17. Dezember 1884.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4963 Die nachstehend aufgeführten Ersahreservisten I. Klasse:

1. Georg Wilhelm Suhre, geboren zu Bremen am 13. April 1855, zuletzt in Danzig,
2. Klempler Franz Robert Schröder, geboren zu Danzig am 16. Februar 1858, zuletzt in Danzig,
3. Schuhmacher Franz Lorenz Kujawski, geboren zu Remboszewo Kr. Carthaus am 7. November 1858, zuletzt in Danzig,
4. Schuhmacher Franz Brunau, geboren zu Mühlbanz Kreis Danzig, am 9. März 1858, zuletzt in Mühlbanz.

sind durch rechtskräftiges Urtheil des königl. Schöffengerichts vom 29. Oktober 1884 wegen Uebertretung des § 360, 3 Strafgesetzbuchs mit je 50 Mark eventuell 14 Tagen Haft unter Kostenlast bestraft.

Ferner die nachstehend aufgeführten Wehrmänner und Reservisten:

1. Kaufmann, Gefreiter Meier Max Baden, geboren zu Danzig am 11. Dezember 1858, zuletzt in Danzig,
2. Tagelöhner, Grenadier Theodor Eduard Brof, geboren zu R. Grabau Kr. Marienwerder am 9. Januar 1852, zuletzt in Danzig,
3. Brennerei-Inspicitor, Füsiliere Julius Carl Heinrich Domke, geboren zu Kl. Machnia Kr. Stolp am 20. Januar 1852, zuletzt in Danzig,
4. Korbmacher, Musketier Johann Gottlieb Krause, geboren zu Ungsuhre am 1. September 1855, zuletzt in Danzig,
5. Arbeiter, Füsiliere Martin Friedrich Klüger, geboren zu Brüste Kr. Marienburg am 29. August 1855, zuletzt in Danzig,
6. Arbeiter, Gefreiter Johann August Leiding, geboren zu Neustädterwald Kr. Elbing am 20. December 1853, zuletzt in Danzig,
7. Schneider, Grenadier Felix Witkowsky, geboren zu Niesolowitz Kr. Carthaus am 30. Mai 1856, zuletzt in Danzig,
8. Deconom, Unteroffizier Carl Gustav Pfahl, geboren zu Drossendorf Kreis Pr. Holland am 16. März 1853, zuletzt in Danzig,
9. Knecht, Musketier Josef Pieper, geboren zu Smolin Kr. Neustadt Westpr. am 23. Februar 1850, zuletzt in Danzig,
10. Kaufmann, Viceseldwebel Friedrich Walter Richard Rübjen, geboren zu Tigenort Kr. Marienburg am 20. Mai 1855, zuletzt in Danzig,
11. Bürstenmacher, Musketier Friedrich Ludwig Albert Rarze, geboren zu Danzig am 23. Januar 1850, zuletzt in Danzig,

12. Knecht, Füsiliere Johann Schollmann, geboren zu Altzampe Kr. Rößel am 7. Juli 1843, zuletzt in Danzig,
13. Landmann, Füsiliere Cornelius Sudau, geboren zu Borwerk Kr. Marienburg am 14. Februar 1855, zuletzt in Danzig,
14. Arbeiter, Füsiliere Peter Eduard Sawitzki, geboren zu Palendorf Kr. Elbing am 26. Mai 1849, zuletzt in Danzig,
15. Zimmergesell, Grenadier Carl Wilhelm Hermann Seifert, geboren zu Danzig am 15. Juni 1850, zuletzt in Danzig,
16. Schlosser, Füsiliere Rudolf Senger, geboren zu Mühlbanz Kr. Danzig am 18. November 1856, zuletzt in Danzig,
17. Klempergeselle, Grenadier Carl Johann Tesche, geboren zu Danzig am 21. Juni 1855, zuletzt in Danzig,
18. Steinseher, Musketier Johann August Warraß, geboren zu Danzig am 26. August 1846, zuletzt in Danzig,
19. Eigentümnersohn, Grenadier Jakob Wessel, geboren zu Thalsee Kr. Marienburg am 13. December 1854, zuletzt in Danzig,
20. Kutscher, Füsiliere Anton Wisniewski, geboren zu Swaroschin Kr. Pr. Stargard am 1. Juli 1854, zuletzt in Danzig,
21. Kaufmann, Seesoldat Julius Carl Pibert, geboren zu Guttau Kr. Thorn am 21. December 1854, zuletzt in Danzig,
22. Büchsenmacher-Oberhandwerker Arndt Guttmann, geboren zu Danzig am 22. April 1852, zuletzt in Danzig,
23. Tischler, Gefreiter Franz Steffen, geboren zu Klingerswalde Kr. Heilsberg am 10. April 1854, zuletzt in Danzig,
24. Schlosser, Gefreiter Alfred Heinrich Erdmann, geboren zu Dirschau am 22. April 1852, zuletzt in Danzig,
25. Feldmesser, Kanonier Carl Adolf Dreher, geboren zu Breslau am 25. Oktober 1854, zuletzt in Danzig,
26. Kaufmann, Kanonier Georg Hermann Adalbert Schmidt, geboren zu Danzig am 14. August 1859, zuletzt zu Danzig,
27. Tischler, Pionier Gottfried Kompf, geboren zu Richau Kr. Wehlau am 5. März 1848, zuletzt in Danzig,
28. Maurer, Trainsoldat Wilhelm Christian Friedrich Götsch, geboren zu Barstel Kr. Segeberg am 22. Februar 1854, zuletzt in Danzig,
29. Stellmacher, Gefreiter Carl Martin Zille, geboren zu Saporsch Kreis Neustadt Westpr. am 27. März 1858, zuletzt in Danzig,
30. Arbeiter, Füsiliere Friedrich Wilhelm Eggert, geboren zu Torbnicken Kreis Fischhausen am 1. Juli 1849, zuletzt in Danzig,

31. **Schnelzer**, Deconomie-Handwerker Josef Chmielewski, geboren zu Mleczkowo Kreis Inowrazlaw am 21. November 1849, zuletzt in Danzig,
32. **Schlosser**, Musketier Josef Ernst Friedrich Adolf Mehl, geboren zu Friedrichshof Kreis Stolp am 1. October 1852, zuletzt in Danzig,
33. **Schneider**, Deconomie-Handwerker Gustav Rudolf Krest, geboren zu Schildlich Kreis Berent am 15. November 1850, zuletzt in Danzig,
34. **Arbeiter**, Grenadier Johann Josef Sagert, geboren zu Gemlitz Kr. Danzig am 15. Februar 1855, zuletzt in Gemlitz,
35. **Arbeiter**, Kanonier Carl Valentin Klein, geboren zu Kriessohl Kr. Danzig am 14. Februar 1859, zuletzt in Stübblau,
36. **Seemann**, Matrose Johann Hellsfuß, geboren zu Bürg. wiesen, Danzig am 8. September 1857, zuletzt in Danzig,
37. **Steuermann**, Matrose Carl Johann Miebbrodt, geboren zu Pierow a. Dars Kr. Franzburg am 13. März 1854, zuletzt in Weichselmünde,
38. **Seemann**, Obermatrose Michael Ferdinand Stein, geboren zu Wehsack Kr. Danzig am 25. December 1856, zuletzt in Bohnsack,
39. **Schuhmacher**, Musketier Andreas Adalbert Leminski, geboren zu Neulich Kr. Marienburg am 27. März 1850, zuletzt in Gemlitz,
40. **Zimmergehilfe**, Grenadier Carl Rudolf Oskar Schulz, geboren zu Danzig am 8. November 1860, zuletzt in Hohenstein,
41. **Arbeiter**, Musketier Peter Paul Ringerki, geboren zu Langfelde Kreis Danzig am 28. Juni 1854, zuletzt in Wossitz,
42. **Rutscher**, Tambour Jacob Zellgerth, geboren zu Rumbelisch Kr. Danzig am 4. August 1853, zuletzt in Senslau,
43. **Ziegler**, Grenadier Hermann Brischke, geboren zu Oblewitz Kr. Lauenburg i. Pom. am 24. November 1855, zuletzt in Kotoschen.
44. **Arbeiter**, Grenadier Mathias August Somolanski, geboren zu Kladau Kr. Danzig am 24. Februar 1855, zuletzt in Kladau,
45. **Landmann**, Unteroffizier Ernst Friedrich Wilhelm Brenken, geboren zu Oldenburg i. Hann. am 11. März 1856, zuletzt in Czerniau,
46. **Rutscher**, Füllner Carl Wulf, geboren zu Henrietenhof Kr. Rastenburg am 25. Juni 1855, zuletzt in Sulmin,
47. **Arbeiter**, Musketier Josef Stamm, geboren zu Gr. Kleiskau Kr. Danzig am 6. Februar 1852, zuletzt in Ohra,
48. **Knecht**, Füllner August Plepka, geboren zu Barnewitz Kr. Carthaus am 17. Juni 1853, zuletzt in Bösen,
49. **Knecht**, Musketier August Babuhn, geboren zu Warsnau Kr. Carthaus am 12. Mai 1855, zuletzt in Brentau.
50. **Bauersohn**, Musketier Josef Babuhn, geboren zu Warsnau Kr. Carthaus am 10. October 1852, zuletzt in Brentau.
51. **Arbeiter**, Musketier Carl Friedrich Wilhelm Seyt, geboren zu Oliva Kr. Danzig am 27. December 1849, zuletzt in Oliva,
52. **Schuster**, Füllner Johann Ludwig Hoffmann, geboren zu Demlin Kr. Berent am 25. Januar 1849, zuletzt in Rumbelisch,
53. **Bahnmeister**, Sergeant Theodor Heege, geboren zu Meisterewalde Kr. Danzig am 19. Dezember 1844, zuletzt in Meisterewalde,
54. **Landmann**, Arbeitssoldat zweiter Klasse Georg Johann Gottlieb Priebe, geboren zu Schüddelkau Kr. Danzig am 1. Februar 1857, zuletzt in Schüddelkau,
55. **Bäcker**, Pferdebewärter (Kürassier) Johann Friedrich Zobel, geboren zu Lehtau Kr. Danzig am 19. Dezember 1855, zuletzt in Lehtau,
56. **Zimmermann**, Reservist Josef Valentin Bissowski, geboren zu Danzig am 3. April 1856, zuletzt in Danzig,

sind durch dasselbe Urtheil mit je Einhundert Mark eventuell vier Wochen Haft unter Kostenlast bestraft.

Da der Aufenthaltsort der Angeklagten nicht feststeht, wird ersucht, dieselben im Betretungs-falle festzunehmen und falls sie nicht die Bezahlung der Geldstrafe nachweisen, behufs Vollstreckung der Haftstrafe in das nächste Gerichts-gesängnis einzuliefern, auch zu den Untersuchungs-acten wider Suhre und Genossen IX. E. 2589/84 hieher Nachricht zu geben.

Danzig, den 3. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht 13.

Steckbriefs-Erneuerungen.

4964 Der unterm 27. Mai 1884 hinter den Arbeiter Carl August Herbst aus St. Albrecht erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert (II K. 15/84.)

Danzig, den 11. December 1884.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4965 Der hinter den Commis Georg Philippsohn unterm dem 30. Mai 1884 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

(Attenz. J. I. b. 2445/83 II. 10829/84.)

Königsberg, den 12. December 1884.

Die Königliche Staatsanwaltschaft.

4966 Der hinter die Wehrmänner:

1. Friedrich Wilhelm Wansemer, geboren den 20. Juli 1847 in Wengelwalde,
2. Wilhelm Gottfried Ruschy (Unteroffizier), geboren den 5. Mai 1853 in Culm,
3. Albert Eduard Dehke, geboren den 7. Mai 1847 in Groß-Tippeln, Kreis des Pr. Holland,
4. Friedrich Wilhelm Weiß II., geboren den 24. Mai 1850 in Bickelbe Kreis Suhm,

unterm 25. April 1882 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. IV. E. 261/81.

Marienburg, den 8. December 1884.

Königliches Amts-Gericht 4.

4967 Der hinter den Faktor Franz Adalbert Bähringer unter dem 6. November 1865 erlassene Steckbrief, wird hierdurch erneuert.

Altenz, No. Ia 935/62 I. 11075/84.

Königsberg, den 12. Dezember 1884.

Die königliche Staatsanwaltschaft.

4968 Der hinter den Knecht Carl Friedrich Liß, aus Reitlau, von dem unterzeichneten Gericht unterm 1. November 1876 erlassene, in No. 46 des Anzeigers pro 1876 aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Tiegenhof, den 11. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

4969 Der unter dem 14. Januar 1881 hinter den Handlungsgehilfen Gustav Adolf George und Genossen erlassene Steckbrief (No. 10 des Anzeigers pro 1881) wird hiermit erneuert.

Neustadt Westpr., 15. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

4970 Der hinter die unehelichte Franziska Kewandowski aus Alt Jonischau unterm 4. Juni 1884 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. D. 323/83.

Dirschau, den 19. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefs-Erledigungen.

4971 Der hinter den Knecht Wilhelm Krebs unterm 4. December 1884 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Braunsberg, den 15. December 1884.

Der erste Staatsanwalt.

4972 Der hinter den Schmiedegesellen Hermann Breuß unter dem 11. April 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 15. December 1884.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4973 Der hinter den Korbmacher Franz Pielecki aus Wessel unter dem 19. Mai 1884 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienwerder, den 11. December 1884.

Königliches Amtsgericht 3

4974 Der hinter den Arbeiter Richard Arndt in Kl. Altenhagen Kreis Osterode, 39 Jahre alt, unter dem 30. April 1884 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Osterode, den 8. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

4975 Der gegen den Maurergesellen Otto Fischer aus Stolp wegen öffentlicher Beleidigung unter dem 19. März 1883 erlassene Steckbrief wird zurückgenommen.

Stolp, den 16. December 1884.

Königliches Amtsgericht 4.

4976 Der hinter den Heerespflichtigen Julius Richard Zeimer, geboren den 5. März 1855, unter dem 25. Februar 1881 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 16. December 1884.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4977 Der Steckbrief vom 29. Juli 1884 hinter Rudolf Richert aus Lamenstein ist erledigt.

Danzig, den 16. Dezember 1884.

Der Erste Staatsanwalt.

4978 Der unterm 20. August 1884 hinter die Feltarbeiterin Henriette Siltz geb. Kornowsta aus Pr. Stargard erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 18. Dezember 1884.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4979 Der von dem Herrn Untersuchungsrichter des hiesigen königlichen Landgerichts hinter den Colporteur Bomke unter dem 22. August 1884 erlassene Steckbrief ist durch dessen Inhaftirung erledigt. (II. J. 1485/84.)

Danzig, den 9. Dezember 1884.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4980 Der vom unterzeichneten Amtsgericht unterm 29. November 1884 hinter den Arbeiter (Kohleneschweler) Anton Lessner aus Schichau, Kreis Neustadt Westpr. wegen Diebstahls erlassene Steckbrief ist durch die Ergreifung des Lessner erledigt.

Lauenburg, den 17. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

4981 Der hinter den Knecht August Stocell aus Thomsdorf unter dem 5. October 1882 erlassene Steckbrief ist erledigt. J. 2011/84.

Braunsberg, den 19. Dezember 1884.

Königliche Staatsanwaltschaft

4982 Der am 4. d. M. hinter das Dienstmädchen Barbara Kutschke erlassene Steckbrief ist erledigt.

Mehlsack, den 17. December 1884.

Königliches Amts-Gericht.

Zwangs-Versteigerungen.

4983 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Pr. Königsdorf Band 1 Blatt 18 auf den Namen des Hofbesizers Johann Siebert eingetragene, zu Pr. Königsdorf belegene Grundstück Pr. Königsdorf No. 18 am **28. Januar 1885**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr vor dem unterzeichneten Gericht und zwar an Ort und Stelle in Pr. Königsdorf versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1405,35 Mt. Reinertrag und einer Fläche von 34 ha 28 a 50 qm zur Grundsteuer, mit 240 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Anzug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abtheilung 1 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Ver-

steigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 30. Januar 1885, Vorm. 11 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.

Marienburg, den 25. November 1884

Königliches Amtsgericht. 1.

Edictal-Citationen und Aufgebote.

4984 Nachdem gegen den Grenadier Joseph Rauter der 8. Compagnie 3. Ostpreussischen Grenadier-Regiments No. 4 (geb. am 25. Juli 1861 zu Mehlsack, Kreis Braunsberg) der förmliche Desertionsprozeß eingeleitet worden, wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **4. April 1885**, Vormittags 10 Uhr, in Danzig im Divisionsgerichtsslokal (Elisabethkirchengasse 1) zu stellen, widrigenfalls er in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und zu einer Geldbuße von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Danzig, den 16. Dezember 1884.

Königliches Gericht der 2. Division.

4985 Nachdem gegen den Musiketier August Wilhelm Gahr der 3. Compagnie 7. Ostpreussischen Infanterie-Regiments Nr. 44 (geb. am 14. November 1857 zu Brien, Kreis Culm) der förmliche Desertionsprozeß eingeleitet worden, wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **4. April 1885**, Vormittags 10 Uhr, in Danzig im Divisionsgerichtsslokal (Elisabethkirchengasse 1) zu stellen, widrigenfalls er in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und zu einer Geldbuße von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Danzig, den 16. Dezember 1884.

Königliches Gericht der 2. Division.

4986 Die Wittve Emilie Pauline Wilhelmine Stern geborene Räder in Brandenburg a. S., vertreten durch den Rechtsanwalt Mallison hieselbst, klagt gegen den Schiffseigner Gottlieb August Arnt, früher hier wohnhaft, jetzt unbekanntem Aufenthalts, auf seinem Rahn XII. 1388, wegen 324 Mark für 13 Blatt Segel 24 Ellen lang und 27 Mark für 4 Blatt Plan, in Summa 351 Mark, welche Waaren Beklagter von dem verstorbenen und von der Klägerin allein beerbten Segelmacher Friedrich Wilhelm Stern in Brandenburg am 28. Oktober 1881 zu den verabredeten und angemessenen Preisen gekauft und empfangen hat, mit dem Antrage,

- 1) den Beklagten kostenpflichtig zur Zahlung von 351 Mark nebst 5 Prozent Zinsen seit dem 28. Oktober 1881 an die klagende Partei zu verurtheilen,
- 2) das Urtheil gegen Sicherheitsbestellung für vorläufig vollstreckbar zu erklären,

und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Civillammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig, auf den **11. April 1885**, Vormittags 11 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 8. Dezember 1884.

Grubel, Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.
4987 Auf den Antrag des Justizrathes Pant, hier selbst als Vormund, wird der am hiesigen Gymnasium als ordentlicher Lehrer angestellt gewesene Lehrer Louis Lucht, welcher am 25. Februar 1874 in früher Morgenstunde aus seiner Wohnung sich entfernt und seitdem nicht wieder zurückgekehrt ist, aufgefordert sich spätestens im Aufgebotsstermine den **22. Mai 1885**, Vormittags 11 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte Zimmer No. 1 zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Marienburg, den 13. Juni 1884.

Königliches Amtsgericht. 1.

4988 Auf dem den Johann Kruczinski'schen Eheleuten gehörigen Grundstück Klobczyn Nr. 14 stehen in der 3. Abtheilung Nr. 2 aus der gerichtlichen Urkunde vom 3. Dezember 1853 für den Pastor Borowski aus Danzig 150 Thlr. Darlehn, zu 6 pCt. jährlich verzinslich, eingetragen. Diese Post ist auf das den Jgnaz Lewandowski'schen Eheleuten gehörige Grundstück Klobczyn Nr. 123 übertragen worden und durch Erbgang und Cession auf den Buchbinder Carl Benjamin Wilda, jetzt zu Straßburg, übergegangen.

Das über die Post gebildete Dokument, bestehend aus der gerichtlichen Schulurkunde vom 3. Dezember 1853 und einem Hypothekenbuchsanzuge von Klobczyn Nr. 14 vom 22. Dezember 1853 ist angeblich verloren gegangen und soll auf den Antrag der Eigenthümer der Pfandgrundstücke zum Zwecke der Böschung der Post amortisirt werden.

Es wird behalb der Inhaber des Hypothekendocuments aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine den **15. April 1885**, Mittags 12 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte (Zimmer Nr. 20) seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Carthaus, den 13. Dezember 1884.

Königliches Amts-Gericht.

4989 Nachdem gegen den am 19. October 1859 zu Koslowo Kreis Graudenz geborenen Kruten Carl Schiele — in Controlle des Bezirkscommandos Dt. Ehlau — der förmliche Desertionsprozeß eingeleitet worden, wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **13. April 1885**, Vormittags 10 Uhr, in Danzig im Divisions-Gerichtsslokal (Elisabethkirchengasse 1) zu stellen, widrigenfalls er in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und zu einer Geldbuße von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Danzig, den 20. Dezember 1884.

Königliches Gericht der 2. Division.

4990 Die verehelichte Matrose Juliana Auguste Beyer geborene Kettka zu Danzig, Priester-gasse No. 2, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Silberstein in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Matrosen Heinrich Beyer, unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehe-

scheidung mit dem Antrage: Das Band der zwischen Parteien bestehenden Ehe wird getrennt, der Beklagte wird für den allein schuldigen Theil erklärt und verurtheilt, die Kosten des Rechtsstreits zu tragen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig auf den **20. März 1885**, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 12. December 1884.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

4991 Auf den Antrag der Frau Emilie Wallrath geb. Bauer und ihres Ehemannes, Friedrich Wallrath zu Berlin wird deren Bruder, Julius Robert Bauer, geb. am 8. Juni 1846, Sohn des zu Graudenz am 24. Mai 1866 im Zuchthause verstorbenen Steuererhebers Franz Bauer, welcher im Jahre 1866 in Berlin als Cigarrenmacher gearbeitet hat und sodann verheirathet ist, aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermine den **30. October 1885**, Vormittags 11 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte (Zimmer 1) zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

Marienburg, den 15. December 1884.

Königl. Amts-Gericht 1.

4992 Auf Antrag des Realgymnasial-Directors Dr. Bernhard Ohlert zu Danzig wird der Inhaber des von der städtischen Sparkasse zu Elbing für den Antragsteller unter Nr. 15805 ausgestellten, über 698,54 Mark validirenden Sparkassenbuchs aufgefordert, seine Rechte daran bei uns spätestens im Aufgebotsstermine, am **27. Mai 1885**, 11 Uhr Vormittags, im Zimmer 7 unseres Gerichtsgebäudes anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, widrigenfalls es für kraftlos erklärt werden wird.

Elbing, den 23. October 1884.

Königl. Amtsgericht.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

4993 Das Fräulein Maria Viber aus Schwirsen, im Bestande ihres Vaters, des Handelsmanns Hirsch Viber selbst und der Glasten David Lewin aus Dohenskirch haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung ad dato Culmsee, den 18. November 1884 abgeschlossen.

Strasburg Westr., den 3. December 1884.

Königl. Amtsgericht.

4994 Der Besitzer Carl Schülke aus Grunau Kreis Flatow, und die Eigenthümerwitwe Caroline Dittmann geb. Bacle aus Konig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Er-

werbes laut Verhandlung d. d. Konig den 19. November cr. abgeschlossen.

Flatow, den 28. November 1884.

Königl. Amtsgericht.

4995 Der Pferdereisbahnsekretär Carl Heinrich Budweß in Charlottenburg und das Fräulein Emilie Martzschin in Elbing haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 17. November 1883 abgeschlossen und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 28. November 1884.

Königl. Amtsgericht.

4996 Der Kaufmann Hugo Jacoby aus Flatow und das Fräulein Amalie Falk aus Lobfens, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Lobfens den 25. November cr. abgeschlossen.

Flatow, den 1. December 1884.

Königl. Amtsgericht.

4997 Der Ober-Inspector Agathon Steinig aus Rottlau, im Kreise Lbbau und das Fräulein Marie Fischer aus Anispel, im Bestande ihres Vaters, des Kaufmanns Josef Fischer ebendaber, haben durch den gerichtlichen Vertrag Bauerwitz, den 24. November 1884 für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen.

Lbbau, den 28. November 1884.

Königl. Amtsgericht.

4998 Der Kaufmann Herrmann Kraschukli, jetzt zu Thorn wohnhaft und dessen Ehefrau Emilie geb. Woljahn aus Thorn haben nach Verlegung ihres Wohnsitzes von Breslau die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 18. November 1884 abgeschlossen.

Thorn, den 29. November 1884.

Königl. Amtsgericht.

4999 Der Förster Theodor Wiese I. und die verwitwete Administrator Ida Weinstrauch geb. Schmidt, beide aus Adelheidsthal, haben durch Vertrag vom heutigen Tage für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe abgeschlossen, daß das von der zukünftigen Ehefrau eingebrachte oder während der Dauer der Ehe erworbene Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Hammerstein, den 1. December 1884.

Königl. Amtsgericht.

5000 Der Schiffer Joseph Gurski aus Thorn, Jakobs Vorstadt, und dessen Ehefrau Cäcilie geb. Swidersta ebenda, haben bei erreichter G. o. j. f. r. i. t. e. t. der letzteren die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung vom 21. November 1884 abgeschlossen.

Thorn, den 28. November 1884.

Königl. Amtsgericht.

5001 Der Ober-Inspector Johann Gottfried Hermann Wid aus Groß Böllau und das Fräulein Adelheid Bertha Elisabeth Wagner von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes

laut Ehevertrages d. d. Danzig den 1. December 1884 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einbringende und während derselben auf irgend welche Art als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 1. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

5002 Der Hülfsagent Rudolf Lehre und das Fräulein Selma Steiniger, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentiers Rudolph Steiniger, sämtliche von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Danzig, den 9. Dezember 1884 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles dasjenige Vermögen, welches die künftige Ehefrau einbringen wird, sowie dasjenige Vermögen, welches dieselbe während der Ehe durch Geschenke, Glücksfälle oder Erbschaften erwerben sollte, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 9. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht 1.

5003 Der Amtsrichter Friedrich Dredschmidt zu Puzig und das Fräulein Wally Vieler zu Bankau, letztere im Beistande ihres Vaters, Amtsrath Arthur Vieler zu Bankau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Danzig, den 8. Dezember 1884 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Puzig, den 14. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

5004 Der Kaufmann Louis Aronsohn aus Pöbau in Westpr. und das Fräulein Minna Jacobsohn aus Liebstadt haben vor Eingehung ihrer Ehe durch Vertrag vom 2. Dezember 1884 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen und das gegenwärtige und künftige Vermögen der Braut zum Vorbehaltenen gemacht.

Pöbau, den 7. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

5005 Der Schneidermeister August Sawohn in Zoppot und das Fräulein Jilla Mroch in Neuendorf bei Lauenburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 3. Dezember 1884 ausgeschlossen.

Zoppot, den 8. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

5006 Der Magistrats-Bureau-Assistent Alfons Stern hierselbst und die separate Fleischhändlerfrau Hedwig Kosminski geb. Lewy aus Königsberg i. Pr. haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung d. d. Königsberg den 4. Dezember 1884 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß sowohl das Vermögen, welches die Braut in die Ehe einbringt, als auch dasjenige, welches sie in stehender Ehe durch Geschenke, Erb-

schaften, Glücksfälle oder sonst auf eine Art erwirbt, die Natur des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

Dirschau, den 9. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

5007 Der Regiments-Sattler Heinrich Wittner von hier und das Fräulein Marie Martens aus Baumgarth haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Christburg, den 15. November 1884, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und während derselben aus irgend einem Rechtsgrunde, Schenkung, Erbschaft u. erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 11. Dezember 1884.

Königl. Amtsgericht 1.

5008 Der Gastwirth Eduard Waldheim in Klein Tarpn und das Fräulein Malwine Moldenhauer in Tusch haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 29. November 1884 ausgeschlossen.

Graudenz, den 3. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

5009 Der Kaufmann Ferdinand Reinert zu Thorn und das Fräulein Amanda Berg zu Thorn, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 24. November 1884 mit der Bestimmung ausgeschlossen daß das gesammte Vermögen der Braut, welches sie sowohl in die Ehe bringt, als was derselben später durch Schenkungen, Vermächtnisse, Erbschaften und Glücksfälle zufällt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Thorn, den 24. November 1884.

Königliches Amtsgericht.

5010 Der Zimmermann Hugo Marohn zu Dirschau und das Fräulein Fina Rodel zu Dirschau, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom heutigen Tage mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau in die Ehe einzubringende Vermögen, als auch alles dasjenige, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaften, Geschenke, Glücksfälle oder auf irgend eine andere Art erwirbt, die Rechte des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 29. November 1884.

Königliches Amtsgericht.

5011 Der Einwohner Johann Slesinski und die Wittwe Antonie Stoniczka geb. Projewala, beide zu Górzno, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Górzno, den 24. November 1884, ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 1. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

5012 Der Drechslermeister Louis Karpen aus Pudevitz und das Fräulein Pauline Wolff aus Thorn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 2. Dezember 1884 ausgeschlossen.

Thorn, den 2. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

5518 Der Rätbner Johann Stugli und die unverehelichte Eva Balthesa, beide aus Görzno, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Görzno, den 26. November 1884 abgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 1. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

5014 Der Kaufmann Pippmann (alias Leopold) Edwinstein aus Graudenz und das Fräulein Jenny Marcus aus Strasburg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 24. November 1884 abgeschlossen.

Graudenz, den 6. December 1884.

Königliches Amtsgericht.

5015 Der Rentier Johann Carl Masurkewitz und die Wittwe Auguste Marie Elisabeth Küster geb. Bauer, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 15. Dezember 1884 abgeschlossen.

Danzig, den 15. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht 1.

5016 Der Maschinenfabrikant Max Eduard Albert Nemitz von hier und das Fräulein Selma Anna Euphrosine Henning, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentiers August Friedrich Wilhelm Henning aus Pasewalk haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages de dato Danzig, den 13. Dezember 1884 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 13. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht 1.

5017 Der Kaufmann Emil Gustav Atolph Schröder und das Fräulein Auguste Henriette Rutenberg, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des kaiserlichen Marinewerkeleiters Carl Eduard Rutenberg, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages de dato Danzig, den 13. Dezember 1884 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 13. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht 1.

5018 Der Kaufmann Max Emil Robert von hier und das Fräulein Therese Nitsch, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Restaurateurs Andreas Nitsch aus Braunsberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages de dato Danzig, den 12. Dezember 1884 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß das von der Ehefrau einzubringende Vermögen, sowie Alles, was

dieselbe in stehender Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle oder Schenkungen erwerben sollte, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 12. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht 1.

5019 Die früher Gastwirth jetzt Kaufmann Max und Ernestine geb. Friedländer-Marcus'schen Eheleute, früher in Soldau, jetzt hier wohnhaft, haben durch Vertrag vom 3. März 1873 für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen und dabei bestimmt, daß das Vermögen der Frau die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Culm, den 15. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

5020 Der Mechaniker Johann Heinrich Eduard Wilhelm und das Fräulein Margarethe Franziska Alma Dhl, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Küsters Joachim Friedrich Reinhard Dhl, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 16. Dezember 1884 abgeschlossen.

Danzig, den 16. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht 1.

5021 Der Schneidemüller Hyppolyt Klemm aus Lautenburg und das Fräulein Therese Reich aus Gr. Schäften haben durch gerichtlichen Vertrag de dato Lautenburg, den 17. November 1884 für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe abgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe bringt oder während derselben durch Vermächnisse, Schenkungen, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Lautenburg, den 25. November 1884.

Königliches Amtsgericht.

5022 Der Kaufmann Hermann Rosenberg von hier und das Fräulein Rebecca Arendt aus Gorral Kreis Strasburg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 11. Dezember 1884 abgeschlossen.

Graudenz, den 11. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

5023 Der Kaufmann Richard Fielde von hier und dessen Ehefrau Louise geb. Gerlach von hier haben, nachdem über ihr Vermögen der Konkurs eröffnet ist, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 8. Dezember 1884 abgeschlossen.

Graudenz, den 11. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

5024 Der Schneidermeister Emil Irmer und das Fräulein Emilie Barisch, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, letztere mit der Maßgabe, daß das vom weiblichen Theile in die Ehe einzubringende oder während derselben durch Erbschaften, Vermächnisse, Geschenke, Glücksfälle oder sonst zu erwerbende Vermögen

die Natur des gesetzlich Vererblichen haben soll, laut Vertrages von heute abgeschlossen.

Eulm, den 17. Dezember 1884

Königliches Amts-Gericht.

5025 Der Gutbesitzer Emil Otto Hinger zu Ruimisch Neudorf und das Fräulein Helene Elisabeth Gehrmann zu Eulm haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, letztere mit der Maßgabe, daß das von der letzteren in die Ehe einzubringende oder während derselben durch Erbschaften, Vermächtnisse, Beschenke, Glücksfälle oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde zu erwerbende Vermögen die Natur des gesetzlich Vererblichen haben soll, laut Vertrages von heute abgeschlossen.

Eulm, den 17. Dezember 1884.

Königliches Amts-Gericht.

5026 Der Schneider Arthur Robert Ferdinand Stankiewicz und das Fräulein Minna Friederike Agnes Wiedom, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Kürschnermeisters Friedrich Wilhelm Wiedom, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 17. Dezember 1884 abgeschlossen.

Danzig, den 17. Dezember 1884.

Königliches Amts-Gericht 1.

5027 Der Sekondeleutnant im Westpreussischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 16, Bernhard Martin Peter Voigl aus Graudenz und das Fräulein Charlotte Baum aus Danzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 14. November 1884 abgeschlossen.

Graudenz, den 3. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

5028 Die Gerichtstage in Sturz werden im Jahre 1885 an den folgenden Tagen in dem Wohnhause des Forstassessor-Rendanten und Amtsvorsteher Ernst abgehalten werden:

- vom 12. bis 15. Januar,
- " 9. " 12. Februar,
- " 16. " 19. März,
- " 13. " 16. April,
- " 4. " 7. Mai,
- " 15. " 18. Juni,
- " 6. " 9. Juli,
- " 28. September bis 1. October,
- " 26. bis 29. October,
- " 23. " 26. November,
- " 14. " 17. Dezember.

Pr. Stargard, den 4. December 1884.

Königliches Amts-Gericht.

5029 Verkauf von pptr. 6500 kg. Bleiasche. Bedingungsmäßige Offerten sind geschlossen bis spätest ns zu dem am 5. Januar 1885, Nachmittags 4 Uhr anberaumten Termine an die unterzeichnete Direction franco einzureichen.

Bedingungen p. p. liegen in unserm Bureau

Nr. 19 zur Einsicht aus und sind gegen 1 Mark Copialen von hier zu beziehen.

Danzig, den 11. Dezember 1884.

Königliche Direction der Munitionsfabrik.

5030 Bekanntmachung die Convertirung der Rößler Kreisobligationen betreffend.

Nachdem der Kreisrat des hiesigen Kreises in der Sitzung am 6. September 1884 beschlossen hat, die auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 4. Juli 1864, 17. März 1879 und 16. Januar 1880 ausgestellten noch im Umlaufe befindlichen 5 und 4½ procentigen Kreisobligationen des Kreises Rößel am 1. April 1885 durch Abstempelung der alten Anleihestücke in 4procentige zu convertiren, werden, da die Allerhöchste Genehmigung dieses Beschlusses in kurzer Zeit zu erwarten steht, diese Kreisobligationen zur Rückzahlung am 1. April 1885 hiermit gekündigt. Die letztere soll vom gedachten Tage ab bei dem Bankier Herrn Herrmann Theodor in Königsberg an diejenigen Inhaber der Obligationen erfolgen, welche dieselben wünschen und auf die vorzunehmende Convertirung nicht eingehen wollen. Selbige haben alsdann die Obligationen nebst den Coupons und Talons dem genannten Herrn Bankier behufs Auszahlung des Geldes einzureichen.

Die Inhaber der Kreisobligationen, welche mit der Convertirung einverstanden sind, haben dieselben nebst den Coupons und Talons mittelst arithmetisch geordneten Nummer-Verzeichnisses, spätestens am 1. Februar 1885 behufs der Abstempelung und Empfangnahme neu ausgefertigter Coupons dem Bankier Herrn Hermann Theodor in Königsberg zu präsentieren.

Bischepsburg, den 27. September 1884.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Rößel.

5031 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kürschnermeisters August Wagner in Elbing ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 2. Januar 1885, Vormittag 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgericht hier selbst, Zimmer Nr. 12 anberaumt.

Elbing, den 19. Dezember 1884.

Groll.

Erster Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts
5032 Die auf die Führung des Handels-, Genossenschafts-, Zeichen- und Musterregisters, sowie des Schiffsregisters sich beziehenden Geschäfte werden für das Geschäftsjahr 1885 von dem Amts-Gerichtsrath Doh unter Mitwirkung des ersten Gerichtsschreibers Sekretairs Groll bearbeitet werden.

Die Eintragungen in das Zeichen- und Musterregister werden lediglich durch den Deutschen Reichs- und königlich Preussischen Staats-Anzeiger, die Eintragungen in die Handels- und Genossenschaftsregister durch dasselbe Blatt und ferner durch die Elbinger Zeitung und Elbinger Anzeigen, sowie durch die Altpreussische Zeitung veröffentlicht werden.

Elbing, den 17. Dezember 1884.

Königliches Amtsgericht.

B e k a n n t m a c h u n g

der Holz-Verkaufs- und Zahlungs-Termine für die Königl. Forsten des Regierungs-Bezirks Danzig
pro I. Quartal 1885.

B e z e i c h n u n g des Reviers. der Beläufe.		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins.	Datum d. Monat		
			Januar	Februar	März
Stangenwalde.	sämmtliche Beläufe.	im Batschull'schen Gasthause zu Stangenwalde, von 10 Uhr Vormittags ab	22	26	26
"	"	im Boddke'schen Gasthause zu Rahlbude von 10 Uhr Vormittags ab	8	5	5
"	"	im Gasthause zu Krug Babenthal, von 10 Uhr Vormittags ab	15	19	19
Mirchau.	"	im Feierstein'schen Gasthause zu Sierakowitz von 10 Uhr Vormittags ab	13	10	10
"	"	Im Barkschen Krüge zu Mirchau von 10 Uhr Vormittags ab	27	24	24
Kielau.	"	im Kühf'schen Gasthause zu Kielau, von 1 Uhr Nachmittags ab	8	5	5
Oblonin.	"	im Solembiewskischen Gasthause zu Frankensfelde, von 10 Uhr Vormittags ab	22	19	26
"	"	im Konkolewskischen Gasthause zu Alt-Ryschau von 10 Uhr Vormittags ab	—	5	5
Königswiese.	sämmtliche Beläufe, einschließlich des Belaufs Obry	im Trentmann'schen Gasthause zu Schwarzwasser von 10 Uhr Vormittags ab	7	4	4
Buchberg.	sämmtliche Beläufe.	im Turstki'schen Lokale zu Berent, von 10 Uhr Vormittags ab	21	18	18
"	Dunalken und Vorschthal.	im E. Neubauer'schen Gasthause zu Dziminianen von 10 Uhr Vormittags ab	5	9	9
"	"		19	23	23
"	Grünthal.	im Wittwe v. Kaldenschen Gasthose zu Lippusch von 10 Uhr Vormittags ab	15	12	12
"	Glinow.	in der Poststation Wigodda von 10 Uhr Vorm. ab	22	19	19
"	"		8	—	5
Pelplin.	Dielawerweide und Sturmberg	im Hotel Pelplin Gastwirth Roth zu Pelplin von 10 Uhr Vormittags ab	7	4	4
"	Brodben, Borkau.	in Müllers Hotel (Gastwirth Moohr) zu Pelplin von 10 Uhr Vormittags ab	14	11	12
"	Rochantenberg und Semlin.	im Schaper'schen Gasthause zu Fr. Stargard, von 10 Uhr Vormittags ab	28	25	27

B e z e i c h n u n g		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins.	Datum d. Monate.		
des Reichs.	der Beläufe.		Januar	Februar	März
Belpin.	Montau.	Im Wienschen Gasthause zu Klossow von 10 Uhr Vormittags ab	—	—	7
"	Hohenwalde, Bied und Leddenort.	Im deutschen Hause zu Tolkemit von 10 Uhr Vormittags ab	19	16	16
Steegen.	Blep, Pröbbernau u. Bodenswinkel.	im Rahnschen Lokale zu Stutthof von 10 Uhr Vormittags ab	8	7	7
"	Stutthof, Steegen u. Pasewark.	desgl.	22	21	21
"	Rehfähr.	im Daether'schen Locale zu Bohnsack, von 11 Uhr Vormittags ab	10	9	9
"	"	"	24	23	23
Wirthp.	sämmtliche Beläufe.	im Hausbrandt'schen Gasthause zu Borchschow von 10 Uhr Vormittags ab	6	—	—
"	"	im Damaroschen Gasthause zu Lubichow von 10 Uhr Vormittags ab	14	11	11
Hagenort.	"	im Nürnberg'schen Gasthause zu Hagenort von 10 Uhr Vormittags ab	28	25	—
Sobbowitz.	"	im Bahlinger'schen Gasthause zu Sobbowitz von 10 Uhr Vormittags ab	13	10	10
"	"	im Schützenhause zu Schöned, von 10 Uhr Vormittags ab	27	24	24
"	"	im Schützenhause zu Schöned, von 10 Uhr Vormittags ab	2	6	27
"	"	im Schützenhause zu Schöned, von 10 Uhr Vormittags ab	—	27	—
"	Weißbruch, Thilsohoyu u. Rilla.	im Riffa'schen Gasthause zu Bogutten von 10 Uhr Vormittags ab	23	20	20
"	"	im Riffa'schen Gasthause zu Bogutten von 10 Uhr Vormittags ab	3	7	7
Carthaus.	"	im Roegel'schen Gasthause zu Carthaus, von 10 Uhr Vormittags ab	2	13	6
"	"	"	9	20	13
"	"	"	23	—	20
"	"	"	30	—	27
"	"	im Scharfowskischen Krüge zu Ostrowitz von 11 Uhr Vormittags ab	16	—	—
"	"	im Scharfowskischen Krüge zu Alt-Exapel, von 1 Uhr Vormittags ab	—	6	—
Oliva.	"	im Bröfede'schen Gasthause zu Oliva, von 1 Uhr Nachmittags ab	9	6	6
"	"	"	23	20	20
Gnewau.	"	im L. Klein'schen Gasthause zu Rbeda Westpr von 10 Uhr Vormittags ab	6	10	3
"	"	"	20	—	17
"	Bielaken und Pretoschin.	im Hirschmann'schen Gasthause zu Kölln von 12 Uhr Mittags ab	27	24	—

Bezeichnung		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins	Datum d. Monate.		
des Reichs.	der Beläufe.		Januar	Februar	März
Gnewau.	Lusin.	im Dettlaff'schen Gasthose zu Lusin von 12 Uhr Mittags ab	—	—	24
Darozlub.	jämmtliche Beläufe.	im Böhm'schen Gasthause zu Puzig, von 12 Uhr Mittags ab	10	7	7
"	"	im Schnafes'schen Gasthause zu Darozlub, von 12 Uhr Mittags ab	24	21	21
Witlungen.	"	im Boehle'schen Gasthause zu Dsied, von 10 Uhr Vormittags ab	12	23	16
"	"	im Kruge zu Kasparus von 10 Uhr Vor- mittags ab	19	9	2
"	"	im Kruge zu Kl. Schlewitz von 10 Uhr Vorm. ab	26	16	9
Wilhelmowalde.	"	im Hotel de Danzig zu Sturz, von 10 Uhr Vormittags ab	7 21 28	4 18 25	4 11 —

Danzig, den 13. Dezember 1884.

Königl. Regierung. Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

5034 Am 15. Dezember d. J. wird die auf der Strecke Guldoboden - Allenstein gelegene Haltestelle Groß - Gemmern für den Privat - Depeschverkehr mit beschränktem Tagesdienst (7 bis 12 Uhr Vorm., 2 bis 6 Uhr Nachm.) eröffnet.

Bromberg, den 8. Dezember 1884.

Königliche Eisenbahn - Direction.

5035 Gemäß §. 12 des Statuts werden die Mitglieder der Schlesiſchen Hagel - Versicherungs - Gesellschaft zu Breslau zu der am Freitag, den 16. Januar 1885, Mittags 1 Uhr, im Bureau der Gesellschaft Breslau, Neue Taischen - Str. 9 stattfindenden außerordentlichen General - Versammlung hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

Antrag des Verwaltungs - Rathes auf Auflösung der Gesellschaft (§. 18 des Statuts) und event. Wahl einer Liquidations - Commission.

Zur Theilnahme an der General - Versammlung sind diejenigen Mitglieder berechtigt, welche sich rurch ihre Polize als Mitglieder für des letzte Erntejahr legitimiren.

Breslau, den 20. Dezember 1884.

Der Verwaltungs - Rath

der Schlesiſchen Hagel - Versicherungs - Gesellschaft.
F. Daberlow,
Vorsitzender.

5036 Vom 21. Dezember t. J. ab werden die Züge 514, 515, 516 und 517 der Strecke Graudenz - Marienburg, auf dem zwischen Graudenz und Garnsee belegenen Haltepunkte Roggenhausen behufs Vermittelung des Personenverkehrs bei Bedarf anhalten und werden Tour-, Retour-, Militair- und Hundebillets für den Verkehr zwischen Roggenhausen einerseits und Graudenz, Garnsee, Sedlinen, Marienwerder, Rehhs, Stahm und Marienburg andererseits zum Verkauf gelangen.

Die Abfahrtszeiten der Züge aus Roggenhausen sind Richtung nach Graudenz:

Zug 514 um 9,30 Uhr Vorm.

" 516 " 3,58 " Nachm.;

Richtung nach Marienwerder:

Zug 515 um 5,13 Uhr Nachm.,

" 517 " 9,43 " "

Die Berechnung der Billetpreise erfolgt auf Grund nachstehender Entfernungen:

Roggenhausen - Graudenz 13,0 km,

" Garnsee 6,9 "

" Sedlinen 17,0 "

" Marienwerder . . . 25,3 "

" Rehhs 39,0 "

" Stahm 50,0 "

" Marienburg 64,0 "

Etwaige Gerächtsfälle werden von Roggenhausen unexpeditirt mitgenommen und wird die Fracht für dieselben auf den Bestimmungsstationen erhoben.

Bromberg, den 7. Dezember 1884.

Königliche Eisenbahn-Direction.

5037 Auf Antrag der Königlichen Staatsanwaltschaft wird beschlossen:

Die Wirtschaftlerin Caroline Bossi, z. Z. in Hast, bezüglich der Beschuldigung: zu Dirschauer-Wiesen in der Nacht vom 1. zum 2. November 1884 einen dem Eigentümer Öbhnte gehörigen Heuschaber, einen Vorrath von landwirthschaftlichen Erzeugnissen, die fremdes Eigenthum waren, vorfänglich in Brand gesetzt zu haben,

außer Verfolgung zu setzen und die Kosten der Staatskasse aufzuerlegen, da die geführte Voruntersuchung hinreichende Verdachtsmomente gegen die Beschuldigte nicht ergeben hat.

Zugleich wird der Haftbefehl vom 15. November 1884 aufgehoben.

Danzig, den 3. Dezember 1884.

Königliches Landgericht, Strafkammer I
gez. Birnbaum. Thun. Strinberg.

5038 Mit dem 1. Januar 1885 tritt für die Personenzüge Nr. 63, 64, 65 und 66 auf der Strecke Ruhnow-Labes folgender abgeänderter Fahrplan in Kraft:

	Zug 63	Zug 65
Ruhnow	Abf. 8,28 Vorm.	7,39 Nachm.
Laes	Anf. 8,45 "	7,56 "
"	Abf. 8,48 "	8 1 "
	Zug 64	Zug 66
Labes	Abf. 7,18 Nachm.	8, 7 Vorm.

Ruhnow Anf. 7,33 Nachm. 8,22 Vorm.

Abf. 7,41 " 8,31 "

Bromberg, den 19. Dezember 1884.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Privat-Anzeige.

5039 Vom heutigen Tage ab verbiete ich einem Jeden, mein Sandstück, sogenannte Ruhwiesen, circa eine Hufe groß, zu irgend einem Zwecke zu betreten und zu benutzen, sei es zum Gehen, Fahren, Reiten, Samtholen u. dgl. Zuwiderhandlungen werden gesetzlich bestraft werden.
Diesfelde, den 17. Dezember 1884.

H. Voigt.

5040 Bei der diesjährigen Auslosung der vierprozentigen Anleihescheine des Kreises Carthaus sind folgende Stücke gezogen worden:

Buchstabe A. No. 53 und 79,

Buchstabe B. No. 21, 27 und 68,

Buchstabe C. No. 5, 6, 37, 72, 85 und 106

Buchstabe D. No. 54.

Die Inhaber dieser Scheine werden aufgefordert, den Nominalbetrag derselben vom 1. Juli künftigen Jahres ab gegen Einlieferung der Anleihescheine, der Anweisungen und der nach dem 1. Juli 1885 fälligen Zinnscheine von der hiesigen Kreiscommunalkasse oder der Kur- und Neumärktischen Ritterschaftlichen Darlehnskasse zu Berlin, dem Bankhause Baum & Piepmann in Danzig oder dem Bankhause S. A. Samter Nachfolger in Königsberg in Empfang zu nehmen.

Für fehlende Zinnscheine wird der Betrag von dem Capitale in Abzug gebracht werden.
Carthaus, den 20. Dezember 1884.

Kreis-Ausschuß des Kreises Carthaus.

Zufügte zum „Deffentlichen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kosten die gespaltene Korpus-Zeile 20 Pf.

Druck von A. Schreth in Danzig.